

[Arestowytsch hat Konsequenzen für Europa angedeutet, falls Russland gewinnt](#)

12.06.2022

Alexej Arestowytsch, ein Berater des Chefs des Präsidialamtes, hat erklärt, dass Moskau im Falle eines Sieges in der Ukraine die europäischen Länder angreifen würde, indem es die beiden Armeen vereinigt. Dies war das Thema seines Interviews mit dem russischen Menschenrechtsaktivisten Mark Feygin am Samstag, den 11. Juni.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Alexej Arestowytsch, ein Berater des Chefs des Präsidialamtes, hat erklärt, dass Moskau im Falle eines Sieges in der Ukraine die europäischen Länder angreifen würde, indem es die beiden Armeen vereinigt. Dies war das Thema seines Interviews mit dem russischen Menschenrechtsaktivisten Mark Feygin am Samstag, den 11. Juni.

So äußerte sich der Berater zu den Verzögerungen bei den Waffenlieferungen aus Europa an die Ukraine.

„Sagen wir, wenn Putin gewinnt. Zu den 1,5 Millionen Mann der russischen Armee gesellen sich weitere 500.000 Mann der ukrainischen Armee. Jeder hat gesehen, wie wir kämpfen können. Und dann wird alles zusammen nach Europa gehen. Und wo werden dann die lustigen europäischen Truppen diese vereinte Kraft plus Weißrussland aufhalten können?“ fragte sich Arestowytsch.

Er stellte fest, dass Polen, die baltischen Staaten, das Vereinigte Königreich und die USA die Situation verstehen und der Ukraine aktiv helfen&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 181

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.